

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

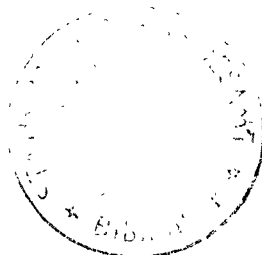
FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8
Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

August 1970



Bestellnummer : 250810 - 700208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im August 1970	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ...	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern .	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im November 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im August 1970

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im August 1970 insgesamt 32,5 Mill. Fremdenübernachtungen gemeldet, davon 29,9 Mill. von Inlandsgästen und 2,6 Mill. von Auslandsgästen. Die Oberammergauer Passionsspiele haben sich besonders günstig auf den Ausländerverkehr in Bayern ausgewirkt (+ 20 %).

Herkunft	1970		1969		Veränderung	
	August	Jan.-Aug.	August	Jan.-Aug.	August 1970	Jan.-Aug. 1970
	1 000				gegenüber	
Fremdenübernachtungen					August 1969	Jan.-Aug. 1969
%						
Insgesamt	32 462,4	134 980,1	29 982,2	129 728,6	+ 8,3	+ 4,1
davon:						
Inländer	29 861,0	123 087,5	27 561,1	118 790,2	+ 8,3	+ 3,7
Ausländer	2 601,4	11 892,5	2 421,0	10 938,4	+ 7,4	+ 8,9

Eine Aufgliederung nach Gemeindegruppen zeigt, daß die Übernachtungen insgesamt am stärksten in Seebädern, Sonstigen Berichtsgemeinden und Luftkurorten, wesentlich schwächer in Heilbädern und Großstädten gestiegen sind.

Fremdenüber- nachtungen Gemeinde- gruppe	1970		1969		Veränderung	
	August	Jan.-Aug.	August	Jan.-Aug.	August 1970	Jan.-Aug. 1970
	1 000				gegenüber	gegenüber
					August 1969	Jan.-Aug. 1969
					%	
Großstädte	2 670,9	19 060,0	2 633,3	17 808,3	+ 1,0	+ 5,6
Heilbäder (ohne Seebäder)	8 256,9	41 396,6	7 747,4	40 120,0	+ 4,5	+ 2,1
Luftkurorte	6 832,2	23 935,9	6 258,3	23 169,5	+ 9,3	+ 3,6
Seebäder	6 463,6	17 663,4	5 743,5	16 699,8	+ 12,0	+ 5,3
Sonst. Berichtsgemeinden	8 238,8	32 924,1	7 599,7	31 930,9	+ 11,1	+ 5,6

Diese Entwicklung spiegelt sich auch wieder in den Betriebsarten, und zwar in Privatquartieren (+ 12 %), Erholungs- und Ferienheimen (+ 8 %) und den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (+ 7 %), während die Heilstätten und Sanatorien den Vorjahresstand nur knapp überschreiten konnten.

Fremdenüber- nachtungen Betriebs- art	1970		1969		Veränderung	
	August	Jan.-Aug.	August	Jan.-Aug.	August 1970	Jan.-Aug. 1970
	1 000				gegenüber	gegenüber
					August 1969	Jan.-Aug. 1969
					%	
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	17 271,6	79 099,3	16 137,8	75 741,8	+ 7,0	+ 4,5
davon:						
Hotels	6 846,0	37 838,8	6 378,9	35 643,2	+ 7,3	+ 6,2
Gasthöfe	3 123,3	12 811,0	2 893,9	12 408,1	+ 7,9	+ 3,3
Fremdenheime u. Pensionen	7 302,3	28 449,5	6 865,0	27 690,5	+ 6,4	+ 2,8
Erholungs- u. Ferienheime	2 013,1	9 796,2	1 871,8	9 595,3	+ 7,6	+ 2,2
Heilstätten u. Sanatorien	2 417,5	16 884,1	2 390,4	16 621,8	+ 1,1	+ 1,6
Privatquartiere	10 760,1	29 200,5	9 582,2	27 769,6	+ 12,3	+ 5,3

Von den Ausländerübernachtungen insgesamt (+ 7 %) haben sich die von Gästen aus den Mitgliedsländern der EWG nur geringfügig geändert, aus denen der EFTA (+ 14 %) und der übrigen Welt (+ 13 %) beträchtlich erhöht.

Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden sind 4,6 Mill. Übernachtungen (+ 1 % gegenüber August 1969), davon 3,8 Mill. (+ 4 %) von Inländern und 0,8 Mill. von Ausländern (- 8 %) gezählt worden.

In den Monaten Januar bis August 1970 sind insgesamt 135,0 Mill. Übernachtungen (+ 4 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres), davon 123,1 Mill. (+ 4 %) von Inlandsgästen und 11,9 Mill. (+ 9 %) von Auslandsgästen, registriert worden.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber August 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	455,4	5 289,0	+ 11,8	11,6	96,9
Hamburg	1	159,3	307,6	+ 1,3	1,9	65,5
Niedersachsen	296	582,0	3 929,1	+ 12,0	6,8	76,0
Bremen	2	45,3	76,9	+ 10,5	1,7	64,4
Nordrhein-Westfalen	384	616,6	2 860,2	+ 8,5	4,6	60,6
Hessen	410	538,8	2 887,2	+ 7,1	5,4	69,5
Rheinland-Pfalz	241	379,1	1 564,1	+ 5,7	4,1	56,7
Baden-Württemberg	525	917,4	5 651,2	+ 6,1	6,2	75,3
Bayern	601	1 420,1	9 580,2	+ 7,1	6,7	72,6
Saarland	43	20,7	58,1	+ 4,5	2,8	35,1
Berlin (West)	1	93,3	258,9	+ 15,4	2,8	58,2
Bundesgebiet	2 640	5 228,2	32 462,4	+ 8,3	6,2	73,5
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	416,8	5 197,0	+ 12,0	12,5	.
Hamburg	1	96,4	193,9	+ 2,9	2,0	.
Niedersachsen	296	516,5	3 798,6	+ 12,0	7,4	.
Bremen	2	33,9	59,0	+ 12,1	1,7	.
Nordrhein-Westfalen	384	455,6	2 539,3	+ 8,1	5,6	.
Hessen	410	374,2	2 589,2	+ 7,5	6,9	.
Rheinland-Pfalz	241	251,4	1 253,3	+ 6,3	5,0	.
Baden-Württemberg	525	677,7	5 138,4	+ 6,9	7,6	.
Bayern	601	1 092,4	8 874,9	+ 6,1	8,1	.
Saarland	43	15,5	49,5	+ 5,3	3,2	.
Berlin (West)	1	60,9	167,8	+ 21,0	2,8	.
Bundesgebiet	2 640	3 991,3	29 861,0	+ 8,3	7,5	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	38,6	92,0	+ 0,2	2,4	.
Hamburg	1	62,9	113,6	- 1,4	1,8	.
Niedersachsen	296	65,5	130,5	+ 9,8	2,0	.
Bremen	2	11,4	17,9	+ 5,6	1,6	.
Nordrhein-Westfalen	384	161,0	320,9	+ 11,8	2,0	.
Hessen	410	164,7	298,0	+ 3,4	1,8	.
Rheinland-Pfalz	241	127,7	310,8	+ 3,5	2,4	.
Baden-Württemberg	525	239,6	512,9	- 1,8	2,1	.
Bayern	601	327,7	705,3	+ 20,3	2,2	.
Saarland	43	5,2	8,5	+ 0,1	1,7	.
Berlin (West)	1	32,4	91,1	+ 6,3	2,8	.
Bundesgebiet	2 640	1 236,8	2 601,4	+ 7,4	2,1	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber August 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	1 436,3	2 670,9	+ 1,0	1,9	55,2
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	684,4	8 256,9	+ 4,5	12,1	81,2
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	240,1	2 517,3	+ 6,4	10,5	83,9
Kneippkurorte	35	96,3	993,3	+ 5,2	10,3	76,5
Luftkurorte	400	761,1	6 832,2	+ 9,3	9,0	79,0
Seebäder	77	446,7	6 463,6	+ 12,0	14,5	98,2
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	1 899,7	8 238,8	+ 11,1	4,3	59,2
Insgesamt	2 640	5 228,2	32 462,4	+ 8,3	6,2	73,5
Inländer						
Großstädte	58	831,3	1 641,7	- 3,3	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	599,0	7 963,6	+ 4,8	13,3	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	209,9	2 407,3	+ 6,9	11,5	.
Kneippkurorte	35	82,3	949,3	+ 5,7	11,5	.
Luftkurorte	400	638,7	6 467,6	+ 8,4	10,1	.
Seebäder	77	437,3	6 414,7	+ 12,1	14,7	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	1 485,0	7 373,5	+ 12,1	5,0	.
Insgesamt	2 640	3 991,3	29 861,0	+ 8,3	7,5	.
Ausländer						
Großstädte	58	605,0	1 029,2	+ 8,7	1,7	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	85,4	293,3	- 4,3	3,4	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	30,2	110,0	- 2,2	3,6	.
Kneippkurorte	35	14,0	44,0	- 5,4	3,1	.
Luftkurorte	400	122,4	364,6	+ 28,9	3,0	.
Seebäder	77	9,4	48,9	- 4,3	5,2	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	414,6	865,3	+ 3,8	2,1	.
Insgesamt	2 640	1 236,8	2 601,4	+ 7,4	2,1	.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im August 1970 nach Gemeindegruppen**

Land	Ins- gesamt	Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	455,4	40,5	9,3	36,9	288,8	79,9
Hamburg	159,3	159,3	-	-	-	-
Niedersachsen	582,0	83,6	93,8	19,7	157,8	227,0
Bremen	45,3	45,3	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	616,6	269,5	71,6	31,0	-	244,6
Hessen	538,8	188,5	78,9	50,7	-	220,7
Rheinland-Pfalz	379,1	84,8	62,9	22,6	-	208,8
Baden-Württemberg	917,4	161,0	157,8	250,2	-	348,4
Bayern	1 420,1	300,8	210,1	350,1	-	559,1
Saarland	20,7	9,5	-	-	-	11,2
Berlin (West)	93,3	93,3	-	-	-	-
Bundesgebiet	5 228,2	1 436,3	684,4	761,1	446,7	1 899,7
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	5 289,0	66,0	111,0	367,4	4 575,3	169,3
Hamburg	307,6	307,6	-	-	-	-
Niedersachsen	3 929,1	135,5	983,0	196,5	1 888,3	725,8
Bremen	76,9	76,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 860,2	489,0	981,7	195,9	-	1 193,6
Hessen	2 887,2	350,5	1 139,5	373,8	-	1 023,4
Rheinland-Pfalz	1 564,1	142,2	546,0	145,8	-	730,1
Baden-Württemberg	5 651,2	300,3	1 927,7	2 256,4	-	1 166,9
Bayern	9 580,2	527,1	2 568,0	3 296,5	-	3 188,7
Saarland	58,1	17,0	-	-	-	41,0
Berlin (West)	258,9	258,9	-	-	-	-
Bundesgebiet	32 462,4	2 670,9	8 256,9	6 832,2	6 463,6	8 238,8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	11,6	1,6	12,0	10,0	15,8	2,1
Hamburg	1,9	1,9	-	-	-	-
Niedersachsen	6,8	1,6	10,5	10,0	12,0	3,2
Bremen	1,7	1,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,6	1,8	13,7	6,3	-	4,9
Hessen	5,4	1,9	14,4	7,4	-	4,6
Rheinland-Pfalz	4,1	1,7	8,7	6,4	-	3,5
Baden-Württemberg	6,2	1,9	12,2	9,0	-	3,3
Bayern	6,7	1,8	12,2	9,4	-	5,7
Saarland	2,8	1,8	-	-	-	3,7
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-
Bundesgebiet	6,2	1,9	12,1	9,0	14,5	4,3

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im August 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Schleswig-Holstein	455,4	237,9	163,2	13,1	61,6	13,4	2,4	201,8
Hamburg	159,3	159,3	114,9	7,6	36,9	-	-	-
Niedersachsen	582,0	442,5	315,9	37,7	89,0	23,3	7,8	108,3
Bremen	45,3	45,3	40,6	2,1	2,7	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	616,6	583,8	446,3	64,9	72,7	12,5	9,0	11,3
Hessen	538,8	477,6	379,6	56,1	41,9	12,2	13,7	35,4
Rheinland-Pfalz	379,1	342,1	257,1	57,7	27,3	5,8	6,7	24,5
Baden-Württemberg	917,4	731,1	450,9	196,4	83,8	21,3	19,4	145,6
Bayern	1 420,1	1 038,6	488,8	279,3	270,5	29,9	20,2	331,3
Saarland	20,7	19,5	17,0	1,6	0,9	0,3	0,5	0,4
Berlin (West)	93,3	93,3	85,2	0,5	7,7	-	-	-
Bundesgebiet	5 228,2	4 171,1	2 759,3	716,9	694,8	118,8	79,7	858,6

Fremdenübernachtungen in 1 000

Schleswig-Holstein	5 289,0	1 782,3	617,0	85,3	1 080,1	256,3	79,3	3 171,0
Hamburg	307,6	307,6	211,5	14,4	81,6	-	-	-
Niedersachsen	3 929,1	2 155,3	829,1	106,9	1 219,4	382,5	199,3	1 192,0
Bremen	76,9	76,9	64,2	5,7	7,0	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 860,2	2 158,5	944,2	285,6	928,7	239,1	314,7	147,9
Hessen	2 887,2	1 761,8	857,2	326,6	578,0	238,8	445,6	441,1
Rheinland-Pfalz	1 564,1	1 055,4	618,7	228,3	208,4	82,4	203,5	222,8
Baden-Württemberg	5 651,2	2 851,8	1 155,7	853,2	843,0	341,9	625,0	1 832,5
Bayern	9 580,2	4 821,2	1 288,9	1 211,4	2 320,8	466,8	542,4	3 749,8
Saarland	58,1	41,9	32,8	4,0	5,2	5,4	7,8	3,0
Berlin (West)	258,9	258,9	226,7	2,1	30,1	-	-	-
Bundesgebiet	32 462,4	17 271,6	6 846,0	3 123,3	7 302,3	2 013,1	2 417,5	10 760,1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Schleswig-Holstein	11,6	7,5	3,8	6,5	17,5	19,1	32,7	15,7
Hamburg	1,9	1,9	1,8	1,9	2,2	-	-	-
Niedersachsen	6,8	4,9	2,6	2,8	13,7	16,4	25,5	11,0
Bremen	1,7	1,7	1,6	2,7	2,6	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,6	3,7	2,1	4,4	12,8	19,1	34,9	13,0
Hessen	5,4	3,7	2,3	5,8	13,8	19,5	32,6	12,5
Rheinland-Pfalz	4,1	3,1	2,4	4,0	7,6	14,2	30,5	9,1
Baden-Württemberg	6,2	3,9	2,6	4,3	10,1	16,0	32,3	12,6
Bayern	6,7	4,6	2,6	4,3	8,6	15,6	26,8	11,3
Saarland	2,8	2,2	1,9	2,5	5,9	20,6	15,6	6,7
Berlin (West)	2,8	2,8	2,7	4,4	3,9	-	-	-
Bundesgebiet	6,2	4,1	2,5	4,4	10,5	16,9	30,3	12,5

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im August 1970 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	1 436,3	1 435,4	1 164,0	87,9	183,5	0,4	0,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	684,4	494,0	261,0	61,5	171,5	29,6	63,1	97,8
Luftkurorte	761,1	427,8	207,0	116,4	104,3	33,7	8,2	291,4
Seebäder	446,7	176,3	74,2	4,7	97,4	21,8	1,5	247,2
Sonstige Berichtsgemeinden	1 899,7	1 637,5	1 053,1	446,3	138,1	33,3	6,6	222,3
Insgesamt	5 228,2	4 171,1	2 759,3	716,9	694,8	118,8	79,7	858,6
Veränderung gegenüber August 1969 in %	+ 7,2	+ 5,9	+ 6,8	+ 3,2	+ 5,3	+ 1,0	+ 3,6	+ 15,1

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	2 670,9	2 651,5	2 025,2	206,5	419,7	6,8	12,7	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	8 256,9	4 433,5	1 319,4	352,1	2 761,9	553,0	1 881,3	1 389,2
Luftkurorte	6 832,2	2 830,4	884,4	803,0	1 143,1	493,2	262,8	3 245,8
Seebäder	6 463,6	2 361,4	618,1	53,3	1 689,9	418,4	47,9	3 635,9
Sonstige Berichtsgemeinden	8 238,8	4 994,9	1 998,8	1 708,4	1 287,7	541,8	213,0	2 489,1
Insgesamt	32 462,4	17 271,6	6 846,0	3 123,3	7 302,3	2 013,1	2 417,5	10 760,1
Veränderung gegenüber August 1969 in %	+ 8,3	+ 7,0	+ 7,3	+ 7,9	+ 6,4	+ 7,6	+ 1,1	+ 12,3

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	1,9	1,8	1,7	2,3	2,3	15,2	28,8	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	12,5	9,0	5,1	5,7	16,1	18,7	29,8	14,2
Luftkurorte	9,0	6,6	4,3	6,9	11,0	14,6	32,2	11,1
Seebäder	14,5	13,4	8,3	11,3	17,4	19,2	33,0	14,7
Sonstige Berichtsgemeinden	4,3	3,1	1,9	3,8	9,3	16,3	32,5	11,2
Insgesamt	6,2	4,1	2,5	4,4	10,5	16,9	30,3	12,5

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	55,2	55,1	56,9	42,6	54,4	63,7	90,9	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	81,2	77,1	65,8	63,7	86,4	94,9	92,2	77,6
Luftkurorte	79,0	72,3	67,1	66,5	82,5	84,2	93,1	83,9
Seebäder	98,2	93,6	86,3	80,4	97,2	106,1	132,0	100,1
Sonstige Berichtsgemeinden	59,2	54,0	49,0	50,3	72,2	77,8	89,9	66,6
Insgesamt	73,5	65,8	58,6	54,7	82,3	88,7	92,7	82,6

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im August 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Veränderung der Fremdenübernachtungen	
	1 000			August 1970 Jan.-Aug. 1970 gegenüber	August 1969 Jan.-Aug. 1969
			Tage	%	
Europa	889,4	1 915,4	2,2	+ 4,6	+ 6,4
EWG-Mitgliedsländer	437,0	1 037,6	2,4	- 0,2	+ 3,2
Belgien-Luxemburg	85,0	214,8	2,5	+ 0,9	+ 0,8
Frankreich	108,4	260,6	2,4	- 2,6	+ 2,0
Italien	54,4	98,2	1,8	+ 6,1	+ 9,3
Niederlande	189,1	464,0	2,5	- 0,6	+ 3,4
EFTA-Mitgliedsländer	388,4	721,0	1,9	+ 13,7	+ 9,1
Dänemark	72,6	119,9	1,7	- 1,2	- 2,1
Großbritannien und Nordirland	166,3	296,8	1,8	+ 35,3	+ 30,8
Norwegen	12,8	21,2	1,7	+ 19,8	+ 7,4
Österreich	31,4	69,2	2,2	+ 6,6	+ 4,1
Portugal	3,3	9,1	2,8	+ 42,3	+ 35,5
Schweden	58,0	108,2	1,9	+ 3,8	- 0,3
Schweiz	44,0	96,5	2,2	- 3,7	- 2,9
Übriges Europa	64,0	156,8	2,4	+ 0,2	+ 10,4
Finnland	6,5	14,0	2,2	+ 8,2	+ 3,3
Griechenland	8,6	22,0	2,6	+ 11,3	+ 11,9
Irland	2,6	5,3	2,1	+ 79,3	+ 12,2
Island	0,7	1,4	2,0	+ 49,7	- 1,2
Polen	1,4	3,1	2,2	- 12,8	+ 25,5
Sowjetunion	0,8	1,7	2,1	- 45,1	- 23,2
Spanien	12,8	27,1	2,1	+ 9,9	+ 13,9
Tschechoslowakei	2,9	9,8	3,4	- 64,4	- 34,2
Türkei	9,6	25,3	2,6	+ 23,9	+ 25,2
Sonstige Länder	18,1	47,2	2,6	+ 15,7	+ 29,8
Afrika	11,2	29,5	2,6	+ 25,5	+ 22,8
Südafrika	4,3	10,0	2,3	+ 53,0	+ 43,7
Übriges Afrika	7,0	19,5	2,8	+ 15,0	+ 12,1
Asien	34,6	82,5	2,4	+ 2,9	+ 13,7
Japan	19,9	35,4	1,8	+ 6,6	+ 18,6
Übriges Asien	14,7	47,1	3,2	+ 0,3	+ 10,0
Amerika	293,4	555,2	1,9	+ 18,1	+ 16,8
Argentinien	2,8	6,8	2,4	- 14,1	+ 4,4
Brasilien	4,1	10,0	2,4	- 7,3	+ 14,0
Chile	1,1	3,3	2,9	+ 9,4	+ 13,4
Kanada	19,0	36,6	1,9	+ 19,4	+ 22,1
Mexiko	6,6	13,4	2,0	+ 9,1	+ 23,8
Vereinigte Staaten	250,8	465,4	1,9	+ 19,5	+ 16,5
Übriges Amerika	8,9	19,8	2,2	+ 20,6	+ 20,1
Australien	5,7	11,4	2,0	+ 40,4	+ 27,4
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2,6	7,4	2,8	- 14,2	- 20,2
Insgesamt	1 236,8	2 601,4	2,1	+ 7,4	+ 8,9

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	214,8	1,3	2,1	3,4	0,5	28,0
Dänemark	119,9	19,6	11,7	32,7	0,9	7,4
Frankreich	260,6	4,8	5,7	8,9	1,1	20,8
Großbritannien und Nordirland	296,8	3,4	6,5	7,9	2,8	50,0
Italien	98,2	2,6	6,5	3,3	0,7	13,1
Niederlande	464,0	3,9	6,6	33,3	1,2	88,7
Österreich	69,2	2,5	3,1	2,5	0,3	6,9
Schweden	108,2	31,3	16,3	8,5	0,7	6,1
Schweiz	96,5	5,3	4,5	3,7	0,6	6,7
Vereinigte Staaten	465,4	4,3	11,7	10,2	4,9	29,6
Übrige Länder	407,7	12,9	39,0	16,1	4,3	63,7
Insgesamt	2 601,4	92,0	113,6	130,5	17,9	320,9

						in
Belgien und Luxemburg	8,2	1,4	1,9	2,6	2,8	8,7
Dänemark	4,6	21,3	10,3	25,1	5,1	2,3
Frankreich	10,0	5,2	5,0	6,8	6,0	6,5
Großbritannien und Nordirland	11,4	3,7	5,7	6,1	15,7	15,6
Italien	3,8	2,8	5,7	2,6	3,7	4,1
Niederlande	17,8	4,3	5,8	25,5	6,9	27,6
Österreich	2,7	2,7	2,7	1,9	1,5	2,1
Schweden	4,2	34,1	14,4	6,5	3,8	1,9
Schweiz	3,7	5,8	3,9	2,8	3,5	2,1
Vereinigte Staaten	17,9	4,7	10,3	7,8	27,2	9,2
Übrige Länder	15,7	14,0	34,3	12,3	23,8	19,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im August 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
18,9	48,0	60,2	49,6	0,9	2,0	Belgien und Luxemburg
15,5	6,7	7,2	14,7	0,0	3,4	Dänemark
21,3	32,1	83,8	72,7	3,5	6,1	Frankreich
21,3	44,9	49,2	102,3	1,0	7,3	Großbritannien und Nordirland
11,0	4,1	19,2	33,8	0,3	3,6	Italien
40,6	119,9	97,8	67,4	1,1	3,4	Niederlande
5,4	1,6	12,1	32,7	0,2	2,0	Österreich
9,8	3,0	8,9	17,5	0,1	5,9	Schweden
10,4	4,4	29,2	28,7	0,3	2,6	Schweiz
84,7	36,1	76,6	177,6	0,8	29,1	Vereinigte Staaten
59,1	9,9	68,5	108,1	0,5	25,7	Übrige Länder
298,0	310,8	512,9	705,3	8,5	91,1	Insgesamt

1 000

Prozent

6,3	15,5	11,7	7,0	10,1	2,2	Belgien und Luxemburg
5,2	2,2	1,4	2,1	0,2	3,8	Dänemark
7,1	10,3	16,3	10,3	40,4	6,6	Frankreich
7,2	14,4	9,6	14,5	12,3	8,0	Großbritannien und Nordirland
3,7	1,3	3,8	4,8	3,2	4,0	Italien
13,6	38,6	19,1	9,6	12,4	3,8	Niederlande
1,8	0,5	2,4	4,6	2,5	2,1	Österreich
3,3	1,0	1,7	2,5	1,4	6,5	Schweden
3,5	1,4	5,7	4,1	3,0	2,9	Schweiz
28,4	11,6	14,9	25,2	8,9	31,9	Vereinigte Staaten
19,9	3,2	13,4	15,3	5,6	28,2	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber August 1969	Aufenthalts-	Ausnutzung
						dauer aller Fremden	Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
2 640 Berichtsgemeinden	5 228,2	1 236,8	32 462,4	2 601,4	+ 8,3	6,2	74
58 Großstädte	1 436,3	605,0	2 670,9	1 029,2	+ 1,0	1,9	55
darunter:							
Augsburg	19,5	10,4	30,9	12,9	- 12,3	1,6	61
Berlin (West)	93,3	32,4	258,9	91,1	+ 15,4	2,8	58
Bonn	22,4	9,6	39,7	16,9	- 18,1	1,8	32
Bremen	32,6	10,1	55,7	15,2	+ 5,4	1,7	59
Dortmund	13,1	2,4	26,0	4,2	- 8,4	2,0	39
Düsseldorf	49,3	16,6	110,9	33,8	+ 10,9	2,3	52
Essen	10,3	1,2	23,8	3,3	+ 2,5	2,3	36
Frankfurt am Main	130,1	71,9	228,0	121,0	+ 1,0	1,8	64
Freiburg im Breisgau	28,8	12,9	51,4	18,4	+ 6,1	1,8	65
Hamburg	159,3	62,9	307,6	113,6	+ 1,3	1,9	65
Hannover	43,3	10,6	71,9	16,0	+ 13,1	1,7	57
Heidelberg	45,0	32,6	65,7	45,0	- 2,1	1,5	66
Karlsruhe	23,9	9,6	39,8	12,2	+ 3,8	1,7	43
Kassel	17,6	3,6	27,5	4,3	+ 17,5	1,6	46
Kiel	17,2	4,3	29,8	6,4	- 5,2	1,7	64
Koblenz	32,0	20,2	47,3	28,9	+ 17,1	1,5	60
Köln	107,2	60,4	142,9	81,4	+ 2,8	1,3	60
Mainz	22,1	13,8	32,0	17,1	+ 6,9	1,4	55
Mannheim	18,5	7,3	32,2	10,5	+ 3,2	1,7	46
München	198,9	105,3	367,8	187,1	+ 13,1	1,8	63
Nürnberg	45,8	18,0	77,6	24,9	- 61,9	1,7	60
Saarbrücken	9,5	3,0	17,0	4,5	+ 9,4	1,8	35
Stuttgart	37,9	15,8	99,4	31,4	- 10,0	2,6	49
Wiesbaden	27,9	12,6	68,3	23,1	+ 10,1	2,5	51
Würzburg	24,1	7,8	31,5	9,1	- 5,0	1,3	49
193 Heilbäder	684,4	85,4	8 256,9	293,3	+ 4,5	12,1	81
darunter:							
Aachen	16,2	7,1	42,9	8,7	+ 0,4	2,6	59
Aibling, Bad	2,7	0,3	49,7	1,1	+ 20,3	18,1	85
Baden-Baden	20,2	10,6	115,9	30,3	- 0,8	5,7	85
Badenweiler	6,4	0,5	111,5	6,3	- 2,7	17,5	78
Berchtesgaden	9,5	1,6	69,3	4,2	+ 17,2	7,3	95
Berleburg	1,7	0,0	39,4	0,2	- 9,8	23,0	95
Bertrich, Bad	2,2	0,1	45,4	0,5	- 2,1	20,4	78
Bramstedt, Bad	3,4	0,5	37,7	0,6	- 0,0	11,2	92
Braunlage	11,6	0,4	99,7	1,6	+ 8,7	8,6	75
Drüburg, Bad	4,7	0,0	96,0	0,0	+ 4,9	20,5	85
Dürrheim, Bad	2,8	0,1	72,3	0,4	+ 22,1	25,5	116
Eilsen, Bad	1,4	0,0	35,7	0,0	+ 1,4	25,4	88
Ems, Bad	2,9	0,3	41,0	0,9	+ 5,1	14,2	64
Endbach	1,6	0,0	33,0	0,2	- 26,9	20,1	86
Freudenstadt	15,1	4,1	133,9	14,2	+ 3,8	8,9	96
Füssen mit Bad							
Faulenbach	7,8	1,7	61,9	3,2	- 17,5	7,9	72
Garmisch-Partenkirchen	37,3	12,1	232,3	29,6	+ 8,3	6,2	74
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	4,7	0,2	60,3	0,8	+ 8,4	12,9	82
Harzburg, Bad	7,7	0,4	72,0	1,8	+ 9,9	9,3	73
Herrenalb	7,1	0,6	87,8	2,8	+ 12,4	12,4	85
Hersfeld, Bad	5,7	1,1	34,0	1,8	- 3,4	5,9	74
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	10,8	0,3	134,9	1,6	+ 2,1	12,5	104
Hinterzarten	7,4	0,7	82,7	2,7	+ 12,1	11,2	96
Höchenschwand	1,7	0,2	37,8	0,9	+ 6,8	22,3	91
Homburg v.d.H., Bad	6,4	2,1	36,5	4,4	+ 5,9	5,7	65
Honnaf, Bad	2,6	0,3	28,9	0,7	- 0,3	11,3	60
Kissingen, Bad	8,7	0,6	189,4	8,4	+ 2,6	21,8	81
König, Bad	2,1	0,0	35,5	0,1	- 3,9	16,7	88
Königstein/Ts.	4,0	0,6	31,7	2,8	+ 5,0	7,9	75
Kohlgrub, Bad	2,6	0,0	52,7	0,4	+ 8,2	20,5	86
Kreuznach, Bad	4,8	1,3	44,4	2,7	- 5,9	9,2	67
Krozingen, Bad	3,2	0,1	64,8	1,2	+ 1,1	20,5	80
Lauterberg i. Harz, Bad	4,0	0,0	47,6	0,1	+ 4,1	11,9	76
Liebenzell, Bad	3,2	0,2	51,7	1,3	+ 2,6	16,2	94

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber August 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
Heilbader							
Lippspringe, Bad	2,8	0,0	76,5	0,2	+ 3,9	27,4	84
Malente-Gremsmühlen	5,1	0,1	64,5	0,4	+ 12,8	12,8	91
Meinberg-Horn, Bad	7,5	0,1	134,0	0,3	+ 8,9	17,9	92
Mergentheim, Bad	8,1	0,5	142,5	1,4	- 1,8	17,6	78
Münster am Stein- Ebernbürg, Bad	3,0	0,0	48,5	0,2	+ 9,5	16,0	86
Nauheim, Bad	6,7	0,6	148,4	8,5	+ 0,4	22,0	80
Nennndorf, Bad	3,0	0,0	60,9	0,0	- 0,3	20,4	83
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	11,1	1,2	94,3	4,7	+ 1,0	8,5	68
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,1	35,4	0,2	- 2,8	13,5	85
Neutrauchburg	0,9	0,0	26,5	0,0	- 1,0	30,4	90
Oberstdorf	18,5	0,8	269,8	9,2	+ 9,5	14,6	82
Oeynhaus, Bad	5,3	0,1	116,9	0,5	+ 0,9	22,0	88
Orb, Bad	8,0	0,2	177,5	0,5	+ 11,9	22,1	97
Pyrmont, Bad	7,4	0,2	114,4	2,5	+ 5,3	15,5	72
Rappenu, Bad	2,8	0,1	44,3	2,0	+ 16,3	15,7	133
Reichenhall, Bad	12,7	1,7	174,5	8,9	+ 13,7	13,8	88
Rothenfelde, Bad	2,8	0,1	39,8	0,1	- 1,4	14,4	75
Sachsa, Bad	5,2	0,0	76,5	0,1	+ 2,1	14,8	85
Safferstetten m. Bad Füssing	4,4	0,0	78,1	0,2	+ 16,6	17,8	94
Salzhausen, Bad	1,2	-	35,6	-	+ 1,2	29,4	96
Salzschlirf, Bad	2,2	0,0	46,1	0,0	+ 9,8	21,2	80
Salzflun, Bad	10,2	0,2	193,3	0,6	+ 3,8	19,0	91
St. Andreasberg	5,0	0,3	54,5	1,2	+ 48,4	10,9	80
St. Blasien	2,4	0,2	39,0	0,5	- 2,2	16,5	81
Sassendorf, Bad	1,2	-	33,3	-	+ 2,8	28,9	95
Schömb, Krs. Calw	0,5	-	57,2	-	- 4,3	104,3	84
Schwalbach, Bad	2,3	0,1	42,2	0,5	+ 0,9	18,2	83
Soden am Taunus, Bad	3,2	0,4	33,3	0,9	+ 6,3	10,4	75
Soden bei Sal- münster, Bad	2,2	0,0	55,9	0,0	+ 17,3	25,3	97
Sooden-Allendorf, Bad	5,6	0,1	59,2	0,1	+ 1,1	10,6	71
Steben, Bad	2,1	0,0	52,1	0,4	+ 26,7	25,3	84
Todtmoos	3,0	0,3	51,7	3,4	- 1,2	17,1	85
Tölz, Bad	4,4	0,6	76,5	2,5	+ 4,8	17,4	76
Überlingen	7,7	1,0	74,8	5,4	- 2,3	9,8	87
Wiessee, Bad	10,2	0,5	166,2	4,3	+ 3,2	16,3	88
Wildbad/Schwarzwald	7,8	0,4	135,1	3,1	- 0,9	17,4	99
Wildungen, Bad	7,9	0,1	170,8	1,7	+ 3,3	21,7	79
Willingen	4,9	0,1	70,8	0,6	+ 14,8	14,4	87
Winterberg	6,7	1,8	60,4	11,3	+ 8,9	9,0	96
Wörishofen, Bad	8,9	0,3	183,7	5,0	+ 6,9	20,6	87
400 Luftkurorte	761,1	122,4	6 832,2	364,6	+ 9,3	9,0	79
darunter:							
Altenau	6,4	0,1	68,5	0,7	+ 11,5	10,8	71
Baiersbronn	15,1	0,6	151,4	4,2	+ 3,1	10,0	93
Bayrischzell	4,8	0,1	61,5	1,1	+ 7,5	12,7	86
Bodenmais	6,5	0,1	91,2	0,4	+ 3,7	14,1	73
Feilnbach-Wiechs	2,2	0,0	44,6	0,1	+ 4,8	20,3	94
Fischen/Allgäu	6,0	0,1	86,6	0,7	+ 1,3	14,4	97
Grafenau	3,7	0,1	58,7	0,9	+ 2,3	15,9	86
Grainau	8,4	0,4	104,5	1,4	+ 4,2	12,4	102
Inzell	8,3	0,0	110,2	0,2	+ 12,1	13,2	80
Konstanz	24,1	5,6	84,8	11,9	- 3,4	3,5	114
Lindau (Bodensee)	20,3	5,8	96,1	13,7	+ 8,1	4,7	94
Mittenwald	17,6	0,8	177,2	18,4	+ 13,4	10,1	84
Oberkirchen m. Nordenau	2,7	0,2	32,4	1,6	- 0,2	12,0	74
Oberstaufer	2,6	0,1	47,9	1,0	+ 0,5	18,7	75
Pfronten	10,2	0,2	126,3	0,6	+ 6,0	12,4	101
Reit im Winkl	8,3	0,3	92,4	1,7	+ 10,7	11,1	101
Rottach-Egern	7,5	0,4	86,8	2,3	+ 5,4	11,5	74
Ruhpolding	13,6	1,1	176,2	5,9	+ 0,2	13,0	86
Schliersee	9,9	0,3	95,7	2,3	- 0,6	9,7	73
Schwangau	9,1	2,4	79,7	6,0	+ 19,3	8,8	99
Tegernsee	6,8	0,8	68,7	3,8	+ 0,5	10,0	89

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber August 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000		%			Tage	%
77 <u>Seebäder</u>	446,7	9,4	6 463,6	48,9	+ 12,0	14,5	98
darunter:							
Baltrum	6,2	0,0	101,9	0,2	+ 4,5	16,4	106
Borkum	16,8	0,1	264,6	0,3	+ 6,0	15,8	90
Büsum	11,8	0,1	196,8	0,8	+ 13,2	16,6	107
Burg (Fehmarn)	9,6	-	141,6	-	+ 13,9	14,7	117
Cuxhaven	46,8	0,4	405,4	1,4	+ 23,8	8,7	114
Dahme	11,0	0,0	179,5	0,7	+ 13,4	16,4	114
Grömitz	27,9	0,1	429,4	1,0	+ 6,3	15,4	92
Haffkrug-Scharbeutz	14,5	0,0	264,8	0,3	+ 31,4	18,3	107
Heiligenhafen	7,2	0,1	120,1	0,2	+ 50,3	16,7	120
Helgoland	7,7	0,0	83,3	0,1	+ 1,8	10,9	100
Hörnum (Sylt)	3,9	0,0	80,5	0,5	- 3,8	20,7	100
Hohwacht	5,3	0,0	97,2	0,5	+ 3,9	18,5	100
Juist	12,8	0,0	216,1	0,4	+ 8,6	16,8	102
Kellenhusen	7,2	0,0	139,0	0,0	+ 10,1	19,3	104
Langeoog	8,2	0,1	133,5	0,9	+ 1,1	16,3	95
Norddorf	4,1	0,0	82,0	0,5	+ 7,7	20,0	95
Norderney	17,8	0,0	253,9	0,5	+ 2,3	14,2	64
St. Peter-Ording	14,8	0,0	268,7	0,2	+ 3,1	18,2	111
Timmendorferstrand mit Niendorf	22,3	0,1	316,5	0,4	+ 0,3	14,2	100
Travemünde	23,9	5,5	187,7	29,0	- 2,7	7,8	130
Wangerooge	7,6	0,0	141,7	0,1	+ 10,6	18,6	106
Wenningstedt	9,1	0,1	153,1	1,0	+ 12,1	16,8	111
Westerland	25,0	0,3	448,7	1,3	+ 20,5	18,0	81
Wyk auf Föhr	11,2	0,1	200,7	0,8	+ 16,7	17,9	116
1 912 <u>Sonstige Berichtsgemeinden</u>	1 899,7	414,6	8 238,8	865,3	+ 11,1	4,3	59
darunter:							
Bayreuth	12,5	4,1	72,1	23,0	- 2,6	5,8	92
Goslar	12,2	5,9	33,3	15,4	+ 1,1	2,7	57
Königswinter	14,2	8,3	40,0	18,0	- 1,7	2,8	75
Krün	4,1	0,1	62,8	1,4	+ 11,5	15,3	80
Rüdesheim/Rhein	35,1	20,8	54,0	33,7	+ 4,1	1,5	70
Ulm	21,1	8,9	29,1	10,4	- 17,7	1,4	71

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im August 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	37,1	8,7	147,0	11,4
Hamburg	4	7,0	3,6	15,4	6,6
Niedersachsen	102	50,6	6,8	316,2	12,4
Bremen	3	3,9	1,8	6,4	1,9
Nordrhein-Westfalen	119	71,3	20,3	318,6	33,2
Hessen	50	37,7	14,4	163,7	17,7
Rheinland-Pfalz	46	37,2	10,5	134,4	14,5
Baden-Württemberg	72	61,9	17,7	212,9	28,0
Bayern	111	72,3	20,6	250,2	48,3
Saarland	7	2,9	1,4	13,2	1,4
Berlin (West)	4	4,4	2,3	14,6	6,7
Bundesgebiet	559	386,2	108,1	1 592,5	182,1

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	10,5	.	279,1	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	5,9	.	215,2	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,9	.	20,2	.
Hessen	19	1,3	.	55,9	.
Rheinland-Pfalz	12	0,6	.	20,4	.
Baden-Württemberg	104	6,5	.	227,7	.
Bayern	90	4,8	.	135,5	.
Saarland	3	0,2	.	6,1	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	30,7	0,1	960,1	3,2

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im August 1970 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber August 1969	aller Fremden	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	170	120,7	15,9	1 669,5	39,9	+ 3,7	13,8	2,5
Hamburg	8	13,7	11,1	15,8	12,9	+ 6,4	1,2	1,2
Niedersachsen	111	91,5	26,8	495,0	60,0	+ 9,5	5,4	2,2
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	67	81,2	36,9	440,6	124,2	+ 0,1	5,4	3,4
Hessen	76	63,6	31,0	277,2	67,6	+ 7,0	4,4	2,2
Rheinland-Pfalz	105	81,5	51,8	368,7	189,1	+ 16,3	4,5	3,7
Baden-Württemberg	140	155,6	69,8	674,1	181,4	- 10,0	4,3	2,6
Bayern	175	158,8	66,7	657,7	144,2	- 4,9	4,1	2,2
Saarland	18	4,8	2,0	18,1	3,9	- 20,1	3,8	1,9
Insgesamt	870	771,5	312,0	4 616,7	823,3	+ 1,3	6,0	2,6

**11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im August 1970 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber August 1969	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	1 000		%	Tage
Deutschland	459,5	3 793,4	+ 3,7	8,3
Ausland	312,0	823,3	- 8,4	2,6
Belgien-Luxemburg	19,1	64,8	- 12,8	3,4
Dänemark	26,9	56,5	- 27,1	2,1
Frankreich	35,3	91,3	- 2,0	2,6
Großbritannien und Nordirland	72,7	135,9	+ 1,8	1,9
Italien	8,1	16,4	+ 15,8	2,0
Niederlande	84,5	343,0	- 6,5	4,1
Norwegen	5,4	8,6	+ 1,7	1,6
Schweden	16,4	26,3	- 18,0	1,6
Schweiz	3,9	8,8	- 36,7	2,2
Vereinigte Staaten	17,3	30,9	+ 35,4	1,8
Übrige Länder	22,3	40,8	- 34,6	1,8
Insgesamt	771,5	4 616,7	+ 1,3	6,0

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.